



NIEDERSCHRIFT Nr. 07/19

über die am Mittwoch, den 20. November 2019, um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Flirsch stattgefundene, öffentliche Gemeinderatssitzung:

Anwesende:

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Andreas Matt;

Gemeinderäte: Markus Schönach Werner Federspiel, Robert Falch, Martin Matt, Franz-Josef Errath, Maria Thurner, Wilfried Wechner, Andreas Lechleitner und Wolfgang Schwazer;

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

Zuhörer: Reinhard Stieger und Andreas Schranz;

Schriftführer: Harald Mettnitzer

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 10.09.2019
2. Vorlage des Kassenprüfungsberichtes vom 23.10.2019 sowie Genehmigung der Überschreitungen ab der vorhergehenden Kassenprüfung
3. Beschlussfassung über erstmalige Kundmachung des gesamten Flächenwidmungsplanes im eFWP und Bestätigung der erfolgten Einzeländerungen
4. Erlassung einer neuen Wasser- und Kanalgebührenordnung
5. Abgaben, Gebühren, Steuern und Hebesätze für 2020
6. Verordnung über Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe
7. WVA Flirsch – Vergabe Überwachung der Hochbehälter und UV-Anlagen
8. Grundkauf von Marco Scheiber
9. Grundübernahme von Thomas Aichmayr
10. Berichte des Bürgermeisters
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges
12. Antrag auf geschlossene Sitzung

Bgm. Wechner begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einstimmig nimmt der Gemeinderat den Punkt „Erlassung Gebühren- und Indexanpassungsverordnung“ in die heutige Tagesordnung auf.

1. **Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 10.09.2019**

Der Entwurf der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 10.09.2019 wurde jedem Gemeinderat zugestellt und wird für richtig befunden.

2. **Vorlage des Kassenprüfungsberichtes vom 23.10.2019 sowie Genehmigung der Überschreitungen ab der vorhergehenden Kassenprüfung**

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, Frau GRⁱⁿ Maria Thurner erläutert den Kassenprüfungsbericht vom 23.10.2019. Die Übereinstimmung der Kassa mit der Buchhaltung war gegeben, es gab keine Beanstandungen.

Die im Zeitraum vom 01.01.2019 bis einschließlich 22.10.2019 (Kontoauszug) eingetretenen, tatsächlich zu bedeckenden Überschreitungen von € 69.566,60, wurden vom Überprüfungsausschuss lückenlos überprüft; der Gemeinderat erteilt hierfür einstimmig die Genehmigung.

Eine Liste der einzelnen Überschreitungen sowie der Bedeckungspositionen liegt der Kassenprüfungsniederschrift bei.

3. **Beschluss über einmalige Kundmachung des gesamten Flächenwidmungsplanes im eFWP und Bestätigung der erfolgten Einzeländerungen**

Bgm. Wechner informiert den Gemeinderat darüber, dass seit Verwendung des sogenannten elektronischen Flächenwidmungsplanes (eFWP) bei sämtlichen Genehmigungsverfahren die Kundmachung der Genehmigung bisher durch das Land Tirol vorgenommen wurde. Aufgrund neuester rechtlicher Erkenntnisse ist es jedoch erforderlich, dass diese Kundmachung immer durch die antragstellende Gemeinde zu erfolgen hat, um die Rechtskraft zu erwirken.

Daher haben alle Gemeinden, die ihre Flächenwidmungspläne über die Anwendung „eFWP“ genehmigen haben lassen, folgende zwei Beschlüsse (laut vorliegendem Textmuster) zu fassen, welche die Rechtskraft des Flächenwidmungsplanes sowie sämtlicher erfolgter Änderungen bekräftigen:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Flirsch bestätigt mit Beschluss gemäß § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016 den am 31. März 2014 gem. LGBl. Nr. 25/2014, vom 25. März 2014 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Flirsch in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

Abstimmung: einstimmig

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Flirsch hat die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016.

Abstimmung: einstimmig

4. Erlassung einer neuen Wasser- und Kanalgebührenordnung

Bgm. Wechner verliest beide Entwürfe der neuen Wasser- und Kanalgebührenordnung, welche dem Gemeinderat vorab bereits zum Studium zugesandt wurden.

Beide neuen Verordnungen entsprechen inhaltlich größtenteils den bisherigen Verordnungen; es wurde lediglich Anpassungen vorgenommen, welche aus rechtlicher Hinsicht erforderlich waren.

Jeweils einstimmig beschließt der Gemeinderat die vorliegende Wasser- und Kanalgebührenordnung.

5. Abgaben, Gebühren, Hebesätze und Steuern für 2010

Nachstehende Gebühren und Hebesätze werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und gelten ab 01.01.2020 bis auf weiteres. Die laufenden Wasser- und Kanalgebühren gelten ab der nächsten Hauptablesung (Herbst 2020):

Abgabenart	Bemessung
Grundsteuer A	500 % des Messbetrages
Grundsteuer B	500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer	3 % der Bemessungsgrundlage
Bodenaushub auf Deponie	€ 2,60 je m ³ Bodenaushub
Kindergartenbeiträge	€ 40,00 je Kind und Monat
Müllkübel	€ 20,00 bei weniger als 11 Tagen Besuch
Müllkübel-Schloss	€ 43,00 je Gefäß inkl. Chip
Kompressorverleih	€ 39,00 je Schloss inkl. Montage
Luftentfeuchterverleih	€ 26,00 je Stunde
Pritschenwagenverleih	€ 18,00 je Tag
Traktorverleih	€ 55,00 je Stunde inkl. Fahrer
Entgelte für Aushilfen	€ 64,00 je Stunde inkl. Fahrer
Kopien	€ 13,00 je Stunde
Grundbuchauszug	€ 0,22 je Kopie (die ersten 5 Kopien sind frei)
Verrechnung Gde.-Arbeiter	€ 9,00 je Auszug
	€ 34,00 je Stunde

6. Erlassung einer Gebühren- und Indexanpassungsverordnung

Die Gemeinde Flirsch hat zuletzt sämtliche Abgaben, Gebühren und Tarife listenartig beschlossen; es ist jedoch erforderlich, dass jene Tarife, welches sind in diversen Verordnungen der Gemeinde wiederfinden, ebenfalls nur per Verordnung abzuändern sind.

Bgm. Wechner hat daher eine Gebühren- und Indexanpassungsverordnung auf Grundlage einer vom Land Tirol beigestellten Musterverordnung erstellt, welche heuer bzw. künftig die Tarife folgender Verordnungen beinhaltet:

1. Wassergebührenverordnung (wurde heute neu beschlossen, daher ab 2020 in der Gebühren-/Indexanpassungsverordnung)
2. Kanalgebührenverordnung (wurde heute neu beschlossen, daher ab 2020 in der Gebühren-/Indexanpassungsverordnung)
3. Müllgebührenverordnung (Artikel 1 der Gebühren-/Indexanpassungsverordnung)
4. Hundesteuerverordnung (Artikel 2)
5. Erschließungsbeitragsverordnung (Artikel 3)
6. Friedhofsgebührenverordnung (Artikel 4)

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Verordnung bzw. die darin enthaltenen Tarife; sie tritt mit 01.01.2020 in Kraft und gilt bis auf weiteres.

7. Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Das Land Tirol verfolgt die Absicht, dass alle Gemeinden des Landes eine Freizeitwohnsitzabgabe einheben.

Zuletzt wurde auch im Planungsverband über diese neue Abgabe beraten mit der Ansicht, dass alle Gemeinden des Landes jeweils den Höchstsatz beschließen sollten, wobei die Tarife vom Land folgendermaßen vorgeschlagen werden:

bis 30 m ² Nutzfläche	mind. € 100,00, höchstens € 240,00
von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche	mind. € 200,00, höchstens € 480,00
von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche	mind. € 290,00, höchstens € 700,00
von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche	mind. € 420,00, höchstens € 1.000,00
von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche	mind. € 590,00, höchstens € 1.400,00
von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche	mind. € 760,00, höchstens € 1.800,00
von mehr als 250 m ² Nutzfläche	mind. € 920,00, höchstens € 2.200,00

Eine Rücksprache mit dem Land Tirol (Josef Hauser) hat ergeben, dass für eine Gemeinde in der Größenordnung bzw. Tourismusleistung der Gemeinde Flirsch maximal 2/3 des jeweils höchsten Tarifsatzes aufsichtsbehördlich genehmigt würden, dies ergäbe folgende Tarife:

bis 30 m ² Nutzfläche mit	€ 160,00
von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	€ 320,00
von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	€ 470,00
von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	€ 670,00
von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	€ 930,00
von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	€ 1.200,00
von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	€ 1.470,00

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Verordnung bzw. die darin enthaltenen Tarife; sie tritt mit 01.01.2020 in Kraft und gilt bis auf weiteres.

8. WVA Flirsch – Vergabe Überwachung der Hochbehälter und UV-Anlagen

Die Firma Spechtenhauser Betriebs GmbH hat auf Anfrage von Josef Walch (Planer) ein Angebot für ein Bassin-Überwachungs-System vorgelegt, welches sich auf rd. netto 30.000,00 beläuft.

Mit Einbau dieses Systems kommt die Gemeinde Flirsch einerseits einer langjährigen Forderung des Landes nach, andererseits können Mengenmessungen und auch Schäden im System (Rohrbrüche) rasch erkannt werden.

Angeboten wurde der Einbau in 6 verschiedene Stellen (Hochbehälter Tanne und Dorf, UV-Anlage Flirschberg sowie Hochbehälter Kolpen, Moos/Wolfen sowie Bichl).

Bei der WVA Tanne soll das System in alle genannten Einbaustellen verbaut werden.

Bei der WVA Außerberg wird wahrscheinlich in den nächsten 5 Jahren ein neuer Hochbehälter zu errichten sein, daher soll der Einbau nur in die UV-Anlage Außerberg erfolgen. Damit verringern sich die Investitionskosten auf rund netto € 17.000,00.

Das Überwachungssystem wird nach Inbetriebnahme ebenfalls von der Firma Spechtenhauser betreut werden, die jährlichen Kosten für die Betriebsführung scheinen im Angebot mit rund € 1.500,-- netto auf.

Um den Bestellvorgang zu beschleunigen wurde vom Gemeindevorstand in seiner letzten Sitzung hierfür bereits die Vorab-Freigabe erteilt; einstimmig bestätigt der Gemeinderat heute diese Auftragsvergabe.

9. Grundkauf von Marco Scheiber

Frau Theodora Czech, grundbücherliche Eigentümerin der Gste. 321/1 und 321/2 in EZ 295, hat besagte Grundstücke als Verlassenschaft an Herrn Marco Scheiber vererbt. Es handelt sich dabei um Waldflächen im Bereich Schneckenbach mit einer Gesamtfläche von 3.949 m², welche von der Gemeinde Flirsch nun vom genannten Erben abgekauft werden soll.

Laut Auskunft der Bezirksforstinspektion Landeck werden für Waldboden € 1,50/m² bezahlt.

Bgm. Wechner konnte erreichen, dass die Grundstücke um einen pauschalen Kaufpreis in Höhe von € 5.000,00 erworben werden können; hinzu kommen noch Kosten für den Notar von rund € 800,00.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Ankauf der Grundstücke zzgl. Notarkosten.

10. Grundübernahme von Thomas Aichmayr

Herr Thomas Aichmayr hat die Absicht, beim Gst. 638/4 (Bacherweg) ein Wohnhaus samt Garage zu errichten. Das Grundstück liegt unmittelbar an der Dorfstraße, welche in diesem Bereich sehr schmal ist.

Der Raumplaner hat vorgeschlagen, dass Bauwerber, welche mit ihrem Baugrundstück direkt an die Gemeindestraße angrenzen, einen Grundstreifen an die Gemeinde abtreten, damit eine Fahrbahnbreite von 5,00 m erreicht werden kann. Bgm. Wechner hat - in Abstimmung mit dem Raumplaner – mit Herrn Aichmayr vereinbart, dass dieser eine Teilfläche mit 9 m² (Abgeltung mit € 29,40/m², Vermessung bezahlt Gemeinde) an das öffentliche Gut abtritt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Übernahme der genannten Fläche in das öffentliche Gut.

11. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat die Gemeinde seit der letzten Sitzung bei folgenden Anlässen vertreten:

- 16.09. 80. Geburtstag Brunhilde Zangerl
- 60. Geburtstag Bezirkshauptmann Dr. Markus Maaß
- 23.09. Sitzung Soziale Dienste Stanzertal
- 25.09. Vortrag Hundehaltung
- 01.10. Hochzeitsjubiläen (Mair und Lechleitner sowie Hauser und Tschol)
- 08.10. Besichtigung Bauhof und Sennerei mit Gemeindevorstand
- 09.10. Bürgermeister-Messetag
- 12.10. Kameradschaftsabend Feuerwehr
- 13.10. Alp-Essen Maroi und Mahdberg
- 15.10. Besprechung Schafweide im Bereich Ansbach und Alperschon
TVB Ortsausschuss
- 17.10. Besprechung Schlachtmöglichkeiten
- 18.10. SoViSta Bildungstag
- 21.10. 80. Geburtstag Maria Siegele
- 85. Geburtstag Hildegard Geiger

- 23.10. Sitzung Wasserverband West
- 24.10. Waldweg Neader mit Agrarobmann angeschaut
- 28.10. Bürgermeisterkonferenz
- 29.10. Besprechung mit RA Dr. Markus Kostner wegen der Freizeitwohnsitze
- 31.10. Bauausschuss Soziale Dienste Stanzertal
- 04.11. 90. Geburtstag Rosa Wolf
- 05.11. Besprechung Bauland Ehart Robert bei Raumplaner
- 09.11. Kameradschaftsabend Musik
- 14.11. Winterdienstbesprechung
- 15.11. 85. Geburtstag Egon Hauser
- 20.11. Radweg Stanzertal
Sitzung Umweltwerkstatt-Vorstand

12. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Malerarbeiten in der Villa (Hausgang)

Mit den im Stiegenhaus noch auszuführenden Malerarbeiten soll die Sanierung der Villa ihren Abschluss finden; für diese Arbeiten liegt ein Angebot der Firma Malerei Musti in Höhe von € 9.360,00 vor.

Die Firma Musti hat zugesagt, die Arbeiten noch in diesem Jahr ausführen zu können; eine derartige Zusage konnten andere Malerfirmen nicht geben, daher wurde von der Einholung weiterer Angebot Abstand genommen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 06.11.2019 die Freigabe für die Auftragserteilung erteilt, der Gemeinderat nimmt diese Vergabe zur Kenntnis.

„Ur-Forellen-Projekt“ im Bereich Mösli

Herr Christian Matt (Betreuer Fischereirevier Flirsch) hat unlängst Bgm. Wechner darüber informiert, dass im Bereich Mösli ein „Ur-Forellen-Projekt“ gestartet wurde.

Es handelt sich dabei um die Ausbringung von Forellen, die sehr robust sind und deren Genstruktur bis zum heutigen Tag nicht durch Kreuzung verändert wurde.

Ausbau Krankenhaus „St. Vinzenz“ in Zams – Mehrkosten bzw. Verlängerung Finanzierung

Bgm. Wechner informiert den Gemeinderat darüber, dass es beim Ausbau des Krankenhauses erneut zu Mehrkosten gekommen ist und die mit Jahresende auslaufende Finanzierung um zwei weitere Jahre verlängert wurde.

Verkauf des Wohnhauses Peter Kathrein

Bgm. Wechner hat Informationen zum bevorstehenden Verkauf des Wohnhauses Peter Kathrein eingeholt um abzuklären, welche Möglichkeiten für die Gemeinde Flirsch bestehen, dieses Anwesen eventuell durch Direktkauf erstehen zu können.

Ein Direktkauf (vor Durchführung einer Zwangsversteigerung) erscheint durch diverse Umstände sehr schwierig, einzige Chance bleibt daher wahrscheinlich ein Gebot bei der Versteigerung.

Termin nächste GR-Sitzung

Bgm. Wechner informiert den Gemeinderat darüber, dass der Termin für die heuer letzte GR-Sitzung am Montag, den 23.12.2019, um 19:00 Uhr, sein wird.

Im Anschluss der Sitzung ist der Gemeinderat - wie in den Jahren zuvor – wieder in den Gasthof Troschana eingeladen.

Wiedereröffnung Postpartner Schnann

GR Martin Matt möchte wissen, ob es Neuigkeiten bezüglich der Wiedereröffnung der Postpartnerstelle Schnann gibt.

Bgm. Wechner berichtet, dass er unlängst diesbezüglich diverse Gespräche mit der Post AG geführt hat mit dem Ergebnis, dass es mittlerweile Verlängerungsverträge für diese Poststelle gibt und angeblich eine Wiedereröffnung im Dezember 2019 geplant ist.

Volksschule Flirsch – Nutzung Saal durch Kindergarten-/Schulkinder bzw. Veranstaltungen

GV Wilfried Wechner fragt nach, ob der neu sanierte Volksschulsaal auch für Veranstaltungen wie z. B. Kindergarten-Martinsfeier, Kinderfasching usw. genutzt werden kann bzw. inwieweit z. B. die vorhandene Küche bisher genutzt wurde.

Bgm. Wechner erklärt, dass die Räumlichkeiten jederzeit für derartige Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Kindergarten - WC/Dusche der Kletterer – Benützung und Zuständigkeit

GV Franz-Josef Errath möchte wissen, wer für die Pflege der WC/Duscheinheit im Keller des Kindergartens (genutzt durch die Klettergruppe) zuständig ist.

Bgm. Wechner erklärt, dass er mit der Kindergartenwartⁱⁿ zwar vereinbart hätte, dass sie sich gelegentlich darum kümmert, es aber nicht ihre Aufgabe ist, die Anlagen für die Klettergruppe permanent sauber zu halten.

Angeblich befinden sich diese Räumlichkeiten in einem sehr schlechten Allgemeinzustand, abgesehen davon soll dort neben Müll auch diverser Schimmel vorhanden sein.

Sanierung Griesbachweg – Errichtung Mauerkrone

GV Franz-Josef Errath nimmt Bezug auf die Bauarbeiten bei der Mauerkrone Griesbachweg und fragt nach, wie weit diese Mauer nach oben hin in Richtung Brücke Tanne ausgeführt werden soll.

Laut Auskunft der Bauleitung würden die Ausführung der Mauer (laut Plänen) gut 30 Meter unterhalb der Brücke enden.

Bgm. Wechner wird sich das Bauvorhaben gemeinsam mit GV Errath sowie dem Bauleiter vor Ort anschauen um dieses Thema zu klären.

Grundkauf von Andreas Ladner (Wald im Bereich Lourdesgrotte/-kapelle)

Vize-Bgm. Andreas Matt möchte wissen, wie es mit dem Grundkauf von Andreas Ladner aussieht.

Bgm. Wechner erklärt, dass er mit Herrn Ladner demnächst konkrete Verhandlungen aufnehmen möchte und der Grundkauf im Voranschlagsjahr 2020 vorgesehen werden soll.

Salzsilo – Reparatur Schaden Beschichtung

GR Wolfgang Schwazer fragt nach, wie es mit der Reparatur der schadhafte Beschichtung des neuen Salzsilos aussieht.

Bgm. Wechner hat mit der Herstellerfirma vereinbart, dass dieser Silo nächstes Jahr abgeholt und durch einen neuen Silo ersetzt wird, da eine Reparatur vor Ort (Einhausung Silo, Verschmutzungen ...) nicht ohne großen Aufwand möglich wäre.

Villavorplatz-Mauer – Errichtung Zaun

GR Wolfgang Schwazer hat unlängst ein Foto für einen Zaun zugesandt, welcher eventuell als Absturzsicherung bei Villavorplatz-Mauer optisch passend errichtet werden soll.

Bgm. Wechner möchte die Errichtung dieses Zaunes im Voranschlag 2020 vorsehen.

neue Homepage der Gemeinde

Auf die Frage, bis wann die neue Homepage der Gemeinde startklar ist, antwortet Bgm. Wechner, dass die Entwicklungsarbeiten bereits weiter fortgeschritten wären.

Die neue Homepage soll jedenfalls für den kommenden Winter als zentrale Informationsstelle (speziell bei Wintersperren usw.) zur Verfügung stehen.

GGA Flirsch – „Wald & Weide“ – Weg im Bereich Abzweigung Gampernun/Mösli

GR Werner Federspiel bringt vor, dass sich der Waldweg im Bereich der Abzweigung Gampernun/Mösli in einem sehr schlechten Zustand befindet.

Zudem wäre es sinnvoll, dass die Wege regelmäßig freigeschnitten werden, damit die Wege austrocknen können.

Bgm. Wechner ergänzt, dass er im Zuge der Angebotseinholung für den Ankauf einer Wildkrautbürste auf ein Zusatzgerät gestoßen ist, mit welchem man die Wege relativ einfach freischneiden könnte.

Ein eigenes derartiges Gerät hätte den Vorteil, dass die Gemeinde diese Arbeiten jederzeit selbst ausführen kann, ohne jedes Mal eine Firma damit beauftragen zu müssen.

Der Gemeinderat nimmt die Idee, ein derartiges Gerät anzuschaffen, mit Interesse auf, eine Entscheidung über einen Ankauf soll dann nach Erhalt dieses Angebotes getroffen werden.

13. **Antrag auf geschlossene Sitzung**

Bgm. Wechner stellt den Antrag, nachfolgende Punkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln; einstimmig beschließt der Gemeinderat die Sitzung geschlossen fortzusetzen.

Es kommt zu keiner weiteren Wortmeldung.

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr